



Christina und Renate waren mit 73 Jahren die ältesten, Mia und Sue mit vier Jahren die jüngsten Teilnehmer des Zwillingstreffens.

Fotos: Thomas Türpe

Verwechslungen nicht ausgeschlossen!

## Großes Zwillingstreffen in Dresden

DRESDEN - Wenn Zwillinge doppelt sehen: Der Deutsche Zwillingclub 1985 Werdau e. V. veranstaltete am Wochenende sein 22. Zwillingstreffen. Rund 70 identische Geschwisterpaare trafen

sich in Dresden. Gleich gekleidet wie „Das doppelte Lottchen“ besuchten sie die Gläserne Manufaktur, die Frauenkirche und schipperten abends mit dem Dampfer über die Elbe.



Verkehrtes Spiegelbild gleich doppelt gemoppelt: In der Gläsernen VW-Manufaktur gab es für die Zwillinge eine exklusive Führung.

Hübsches Doppel gesucht: Manche Männer gehen bei solchen Treffen gern auf Brautschau - Zwillinge haben bekanntlich oft denselben Geschmack.



„Man erzählt sich immer wieder gern Geschichten aus dem Zwillingssalltag“, weiß Organisatorin Nadine Scheibe (28). Da sind Andrea und Sylvia, die abwechselnd am Bankschalter arbeiten und so die Kunden verwundern, dass die Dame nie im Urlaub ist.

Bekannt sind auch die Schweizer Zwillingbrüder, die ihr Herz eineligen Schwestern schenken:

Doris und Hans sowie Heidi und Peter wohnen in einem Haus mit zwei völlig identischen Wohnungen - bis hin zu den Vorhängen und dem Kaffeeservice. Oder Ursula und Hanna, die sich zum Essen stets unterschiedliche Gerichte bestellen, um sie nach der Hälfte auszutauschen...

„Ehepaare haben sich oft nichts mehr zu erzählen - das würde Zwil-

lingen nie passieren“, sagt Carmen Schlese von den Dixie-Zwillingen, die jedes Jahr dabei sind. 1985 wurde der „Deutsche Zwillingclub 1985 Werdau“ gegründet. Mit über 250 Mitgliedern gehört der Verein zu den bundesweit größten seiner Art ([www.zwillingclub-sachsen.de](http://www.zwillingclub-sachsen.de)). In Sachsen kommen jährlich etwa 450 Zwillinge zur Welt. **dap**